

Meditative Wanderung mit Texten zu Gott, dem Schöpfer

Erste Station:

(Muslim)

Der Koran spricht von dem einen ewigen, unendlichen Gott, der ewig lebt und das Weltall regiert. Im Koran ist Allah der Schöpfer des Himmels und der Erde, sowie der Schöpfer jedes einzelnen Menschen und Lebewesen.

(Sure 14:32-34) Allah ist es, Der die Himmel und Erde erschuf. Und Er sendet vom Himmel Wasser nieder und damit Früchte zu eurer Versorgung hervorbrachte. Und Er hat euch die Schiffe dienstbar gemacht, die auf Seinen Befehl das Meer durchsegeln. Und Er machte euch die Flüsse dienstbar. Und Er machte euch die Sonne und den Mond dienstbar, beide in rastlosem Lauf. Und dienstbar machte Er euch die Nacht und den Tag. Und Er gibt euch etwas von allem, um das ihr Ihn bittet. Und wenn ihr die Wohltaten Allahs aufzählen wolltet, könntet ihr sie nicht berechnen. Der Mensch ist wahrlich ungerecht und undankbar!

(Sure 16: 10-17) Er ist es, Der euch das Wasser aus den Wolken herniedersendet. Davon könnt ihr trinken und davon wachsen die Bäume, unter denen ihr weiden lasst. Damit lässt Er Korn sprießen für euch und die Olivenbäume und die Dattelpalmen und die Trauben und die Früchte aller Art. Fürwahr, darin ist wahrlich ein Zeichen für nachdenkliche Leute. Und Er machte euch die Nacht und den Tag dienstbar; und die Sonne und den Mond; und die Sterne sind (euch) dienstbar auf Sein Geheiß. Fürwahr, darin sind Zeichen für einsichtige Leute. Und was Er euch auf Erden erschuf, verschieden an Farbe, darin ist fürwahr ein Zeichen für Leute, die sich ermahnen lassen. Und Er ist es, Der euch das Meer dienstbar machte, damit ihr frisches Fleisch daraus esst und Schmuck daraus hervorholt, um ihn anzulegen. Und du siehst Schiffe es durchpflügen, damit ihr Seine Wohltaten zu erlangen suchen könnt und vielleicht dankbar seid. Und auf der Erde verankerte Er feste Berge, so dass sie nicht mit euch wanken, und Flüsse und Wege zu eurer Orientierung sowie (andere) Wegmarken; auch durch die Sterne finden sie die Richtung. Ist nun Der, Welcher erschafft, etwa gleich dem, der nichts erschafft? Bedenkt ihr es denn nicht?

(Christ)

*Aus dem **Buch der Weisheit** (20b – 26)*

Du aber (unser Gott) hast alles nach Maß, Zahl und Gewicht geordnet. Denn du bist immer imstande, deine große Macht zu entfalten. Wer könnte der Kraft deines Arms widerstehen? Die ganze Welt ist ja vor dir wie ein Stäubchen auf der Waage, wie ein Tautropfen, der am Morgen zur Erde fällt. Du hast mit allen Erbarmen, weil du alles vermagst, und siehst über die Sünden der Menschen hinweg, damit sie sich bekehren. Du liebst alles, was ist, und verabscheust nichts von allem, was du gemacht hast; denn hättest du etwas gehasst, so hättest du es nicht geschaffen. Wie könnte etwas ohne deinen Willen Bestand haben, oder wie könnte etwas erhalten bleiben, das nicht von dir ins Dasein gerufen wäre? Du schonst alles, weil es dein Eigentum ist, Herr, du Freund des Lebens.

Zweite Station

(Muslim)

(Sure 35: 11) Und Allah hat euch aus Staub erschaffen, dann aus einem Samentropfen; dann machte Er euch zu zwei Geschlechtern. Und keine Frau wird schwanger oder gebiert ohne Sein Wissen. Und keiner dem das Leben verlängert wird, wird älter oder weniger alt, ohne dass es in einem Buch festgelegt wäre. Siehe, all dies ist Allah ein leichtes.

(75: 36 - 39) Glaubte der Mensch etwa, unbeachtet gelassen zu werden? War er denn nicht ein Tropfen ausfließenden Samens? Dann war er (als Embryo) ein sich Anklammerndes, und so schuf Er ihn und formte ihn. Und machte aus ihm Mann und Frau als Paar.

(82: 6-8) O Mensch! Was hat dich Kühn gemacht gegen deinen gnadenvollen Herrn, Der dich erschuf und dann dich vollendete und gestaltete in der Form, die ihm beliebte?

(56: 57-61) Wir erschufen euch. Warum wollt ihr dann die Wahrheit nicht annehmen? Was meint ihr? Was bei euch an Samen austritt: Habt ihr es erschaffen oder sind Wir die Schöpfer? Wir haben über euch den Tod verhängt. Doch Wir sind nicht daran gehindert, euch gegen euresgleichen auszutauschen und euch in einen Zustand zu versetzen, den ihr nicht kennt.

(Sure 22: 73-74) O ihr Menschen! Ein Gleichnis ist für euch geprägt worden; so hört es: Siehe jene, die ihr neben Allah anruft, nie können sie jemals eine Fliege erschaffen, selbst wenn sie sich zusammentun. Und wenn ihnen die Fliege etwas raubte, könnten sie es ihr nicht wegnehmen. Schwach sind der Bittende und der Gebetene. Sie schätzen Allah nicht in Seiner wahren Bedeutung ein. Seht, Allah, ist wahrlich der Starke, der Mächtige.

(Christ)

Psalm 147, 5-11

Groß ist unser Herr und gewaltig an Kraft, / unermesslich ist seine Weisheit.

Der Herr hilft den Gebeugten auf / und erniedrigt die Frevler.

Stimmt dem Herrn ein Danklied an, / spielt unserm Gott auf der Harfe!

Er bedeckt den Himmel mit Wolken, / spendet der Erde Regen / und lässt Gras auf den Bergen sprießen.

Er gibt dem Vieh seine Nahrung, / gibt den jungen Raben, wonach sie schreien.

Er hat keine Freude an der Kraft des Pferdes, / kein Gefallen am schnellen Lauf des Mannes.

Gefallen hat der Herr an denen, die ihn fürchten und ehren, / die voll Vertrauen warten auf seine Huld.

Dritte Station

(Muslim)

(Sure 2:29) **Er ist es, der für euch alles auf Erden erschuf. Dann wandte Er sich dem Himmel zu und bildete ihn zu sieben Himmeln; und Er hat Macht über alle Dinge.**

(Sure 41:10-11) **Er gründete in ihr (Erde) feste Berge, die sie überragen und legte Überfluss in sie und ordnete auf ihr in richtigem Verhältnis ihre Nahrung in vier Tagen gleichmäßig für die Suchenden.**

(Sure 78:6, 7) **Machten Wir nicht die Erde zu einem Bett. Und die Berge zu Pflöcken!**

(Sure 2:164) **In der Schöpfung der Himmel und der Erde und in der Aufeinanderfolge von Nacht und Tag und in den Schiffen, die das Meer befahren mit dem, was dem Menschen von Nutzen ist, und im Wasser, das Allah vom Himmel hinabsendet, wobei Er die Erde nach ihrer Dürre neu belebt und allerlei Getier sich darauf ausbreiten lässt, und in der Verteilung der Winde und der Wolken, die zwischen Himmel und Erde dienstbar gemacht wurden, sind gewiss Zeichen für Menschen von Verstand.**

Dann wandte Er sich zum Himmel, welcher noch Nebel war, und sprach zu ihm und zu der Erde: „Kommt ihr beide, willig oder widerwillig.“ Sie sprachen: „Wir kommen willig.“

(Sure 79:27-33) **Seid ihr denn schwerer zu erschaffen oder der Himmel den er gebaut hat? Er hat seine Höhe gehoben und ihn dann vollkommen gemacht. Und Er machte seine Nacht Finster und ließ sein Tageslicht hervorgehen. Und währenddessen breitete Er die Erde aus. Aus ihr brachte Er ihr Wasser und ihr Weideland hervor. Und Er verankerte die Berge in ihr – als eine Versorgung für euch und euer Vieh.**

(Christ)

Psalm 148 - Danklitanei auf Gott, den Schöpfer und Herrn

Kehrvers für alle: Lobt den Herrn, Sonne und Mond, lobt ihn, ihr leuchtenden Sterne!

Halleluja! Lobt den Herrn vom Himmel her, / lobt ihn in den Höhen:

Lobt ihn, all seine Engel, / lobt ihn, all seine Scharen;

lobt ihn, Sonne und Mond, / lobt ihn, all ihr leuchtenden Sterne;

lobt ihn, alle Himmel / und ihr Wasser über dem Himmel!

Loben sollen sie den Namen des Herrn; / denn er gebot, und sie waren erschaffen.

Er stellte sie hin für immer und ewig, / er gab ihnen ein Gesetz, das sie nicht übertreten.

Lobt den Herrn, ihr auf der Erde, / ihr Seeungeheuer und all ihr Tiefen,

Feuer und Hagel, Schnee und Nebel, / du Sturmwind, der sein Wort vollzieht,

ihr Berge und all ihr Hügel, / ihr Fruchtbäume und alle Zedern,

ihr wilden Tiere und alles Vieh, / Kriechtiere und gefiederte Vögel,

ihr Könige der Erde und alle Völker, / ihr Fürsten und alle Richter auf Erden,

ihr jungen Männer und auch ihr Mädchen, / ihr Alten mit den Jungen!

Loben sollen sie den Namen des Herrn; / denn sein Name allein ist erhaben, / seine Hoheit strahlt über Erde und Himmel.

[...] Halleluja!

Kehrvers für alle: Lobt den Herrn, Sonne und Mond, lobt ihn, ihr leuchtenden Sterne!

Vierte Station

(Muslim)

(Sure 15:85) Und Wir erschufen die Himmel und die Erde und was zwischen den beiden ist, nicht anders als die Weisheit, und die Stunde kommt gewiss. Vergib daher mit großer Nachsicht

(Sure 67:3, 4) Allah erschuf sieben Himmel im Einklang. Keinen Fehler kannst du in der Schöpfung des Gnadenreichen sehen. So wende den Blick: siehst du irgendeinen Mangel? So wende den Blick abermals und abermals: dein Blick wird nur zu dir zurückkehren ermüdet und geschwächt.

(Sure 31: 20) Seht ihr denn nicht, dass euch Allah alles in den Himmeln und auf Erden dienstbar machte und Seine Gnade über euch ausgoss, sichtbar und unsichtbar? Und doch streiten einige über Allah - ohne Wissen, ohne Anleitung und ohne erleuchtendes Buch.

(Sure 2:21-22) O ihr Menschen! Dienet euerem Herrn, Der euch und die früheren Menschen erschaffen hat; vielleicht fürchtet ihr Ihn, Der euch die Erde zu einem Bett gemacht und den Himmel darüber erbaut hat...

(Sure 21:30) Sehen die Ungläubigen denn nicht, dass die Himmel und die Erde eine einzige dichte Masse waren, die Wir spalteten und dass Wir dann aus dem Wasser alles Lebendige entstehen ließen? Wollen sie denn nicht glauben?

(Christ)

Aus dem Buch Jesaja (55, 8-11)

Meine Gedanken sind nicht eure Gedanken / und eure Wege sind nicht meine Wege - /
Spruch des Herrn.

So hoch der Himmel über der Erde ist, / so hoch erhaben sind meine Wege über eure Wege
/ und meine Gedanken über eure Gedanken.

Denn wie der Regen und der Schnee vom Himmel fällt / und nicht dorthin zurückkehrt,
sondern die Erde tränkt und sie zum Keimen und Sprossen bringt, / wie er dem Sämann
Samen gibt und Brot zum Essen,

so ist es auch mit dem Wort, / das meinen Mund verlässt: Es kehrt nicht leer zu mir zurück,
/ sondern bewirkt, was ich will, / und erreicht all das, wozu ich es ausgesandt habe.

Fünfte Station

(Muslim)

(Sure 21:33) Und Er ist es, der die Nacht erschuf und den Tag, die Sonne und den Mond; jedes schwebt auf seiner (sphärischen) Bahn.

(Sure 36:38) Und die Sonne läuft zielstrebig auf ihrer Bahn. Das ist die Anordnung des Mächtigen, des Wissenden.

(Sure 10:5) Er ist es, Der die Sonne zu einer Leuchte und den Mond zu einem Licht gemacht und ihm Stationen zugewiesen hat, damit ihr die Anzahl der Jahre und die Berechnung (der Zeit) kennt. Allah hat dies nicht anders denn in Weisheit geschaffen. Er legt die Zeichen einem Volke dar, das Wissen besitzt.

(Sure 25:48-49) Und Er ist es, Der die Winde sendet als Freudenboten her vor Seiner Barmherzigkeit; und Wir senden reines Wasser von den Wolken nieder.

Auf dass Wir damit ein totes Land lebendig machen und es zu trinken geben Unser Schöpfung – dem Vieh und den Menschen in großer Zahl.

(Sure 2:19) Oder: wie schwerer Wolkenregen, worin Finsternisse und Donner und Blitz; sie stecken ihre Finger in die Ohren, in Todesfurcht vor den Donnerschlägen, während Allah die Ungläubigen umringt.

(Christ)

Apostelgeschichte (17, 22b – 30)

Da stellte sich Paulus in die Mitte des Areopags und sagte: Athener, [...] als ich umherging und mir eure Heiligtümer ansah, fand ich auch einen Altar mit der Aufschrift: EINEM UNBEKANNTEN GOTT. Was ihr verehrt, ohne es zu kennen, das verkünde ich euch. Gott, der die Welt erschaffen hat und alles in ihr, er, der Herr über Himmel und Erde, wohnt nicht in Tempeln, die von Menschenhand gemacht sind. Er lässt sich auch nicht von Menschen bedienen, als brauche er etwas: er, der allen das Leben, den Atem und alles gibt. Er hat aus einem einzigen Menschen das ganze Menschengeschlecht erschaffen, damit es die ganze Erde bewohne. Er hat für sie bestimmte Zeiten und die Grenzen ihrer Wohnsitze festgesetzt. Sie sollten Gott suchen, ob sie ihn ertasten und finden könnten; denn keinem von uns ist er fern. Denn in ihm leben wir, bewegen wir uns und sind wir, wie auch einige von euren Dichtern gesagt haben: Wir sind von seiner Art. Da wir also von Gottes Art sind, dürfen wir nicht meinen, das Göttliche sei wie ein goldenes oder silbernes oder steinernes Gebilde menschlicher Kunst und Erfindung. Gott, der über die Zeiten der Unwissenheit hinweggesehen hat, lässt jetzt den Menschen verkünden, dass überall alle umkehren sollen.

Sechste Station

(Muslim)

(Sure 3:190-191) **In der Schöpfung der Himmel und der Erde und im Wechsel von Nacht und Tag sind in der Tat Zeichen für die Verständigen, die Allahs gedenken, ob sie stehen, sitzen oder auf ihren Seiten liegen und über die Schöpfung der Himmel und der Erde nachsinnen: "Unser Herr, Du hast dies nicht sinnlos erschaffen; heilig bist Du; errette uns denn vor der Strafe des Feuers!"**.

(Sure 21:104) **An dem Tage, da Wir die Himmel zusammenrollen werden, wie die Schriftrollen zusammengerollt werden. Wie Wir die erste Schöpfung begannen, (so) werden Wir sie erneuern – bindend für Uns ist die Verheißung; wahrlich, Wir werden (sie) erfüllen.**

(Sure 30:48) **Allah ist es, Der die Winde entsendet und die Wolken aufziehen lässt; und Er breitet sie am Himmel aus; wie Er will, und zerreißt sie in Fetzen. Dann siehst du den Regen mitten aus ihnen hervorbrechen. Und wenn Er ihn auf den von seinen Dienern fallen lässt, den er will, dann sind sie froh.**

(Sure 77: 27) **Den beiden Wassern, die sich begegnen, hat Er freien Lauf gelassen. Zwischen beiden ist eine Schranke, die sie nicht überschreiten.**

(Sure 55:19-20) **Und setzen auf sie die festgegründeten, hochragenden (Berge) und reichten euch süßes Wasser?**

(Sure 7:54) **Gewiss ist Allah euer Herr, Der die Himmel und die Erde in sechs Tagen erschuf; dann nahm Er Seinen Platz auf dem Thron ein. Er veranlasst die Nacht, den Tag einzuhüllen, der ihr eilends folgt. Und die Sonne und den Mond und die Sterne sind durch Sein Gesetz dienstbar. Sind die Schöpfung und das Gesetz nicht Sein Eigentum! Segensreich ist Allah, der Herr der Welten.**

(Christ)

Aus der Offenbarung des Johannes (4,8-11)

Kehrvers für alle:

Heilig, heilig, heilig ist der Herr, der Gott, der Herrscher über die ganze Schöpfung

[...] Jedes der vier Lebewesen hatte sechs Flügel [...]. Sie ruhen nicht, bei Tag und Nacht, und rufen: Heilig, heilig, heilig ist der Herr, der Gott, der Herrscher über die ganze Schöpfung; er war und er ist und er kommt.

Und wenn die Lebewesen dem, der auf dem Thron sitzt und in alle Ewigkeit lebt, Herrlichkeit und Ehre und Dank erweisen, dann werfen sich die vierundzwanzig Ältesten vor dem, der auf dem Thron sitzt, nieder und beten ihn an, der in alle Ewigkeit lebt. Und sie legen ihre goldenen Kränze vor seinem Thron nieder und sprechen: Würdig bist du, unser Herr und Gott, Herrlichkeit zu empfangen und Ehre und Macht. Denn du bist es, der die Welt erschaffen hat, durch deinen Willen war sie und wurde sie erschaffen.

Kehrvers für alle:

Heilig, heilig, heilig ist der Herr, der Gott, der Herrscher über die ganze Schöpfung

(Die Texte des Islam wurden von Dipl. Ing. Dr. Ahmed El-Isa zusammengestellt)